

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

ALLGEMEIN

1. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.10.2017 der Dienstposten

der **Abteilungsdirektorin / des Abteilungsdirektors**

als Leiterin oder Leiter der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe B 2 NBesO bewertet.

Die Abteilungsdirektorin oder der Abteilungsdirektor trägt die Gesamtverantwortung für die Gewährleistung der Aufgabenwahrnehmung, für die Qualität der Arbeit, für die Arbeitsprozesse und Arbeitsergebnisse in der Regionalabteilung Braunschweig. Sie oder er gewährleistet die Umsetzung von landesweit vereinbarten einheitlichen Standards und Verfahrensweisen, trägt die Verantwortung für die Personalentwicklung und koordiniert den Personaleinsatz.

Bewerberinnen und Bewerber müssen

- über eine Lehrbefähigung gemäß NLVO-Bildung verfügen und mindestens ein Amt der BesGr. A 16 im Schulaufsichtsdienst oder in der obersten Schulbehörde wahrnehmen oder wahrgenommen haben oder
- über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste, die den Zugang für das zweite Einstiegsamt eröffnet, verfügen und mindestens ein Amt der BesGr. A 16 bekleiden.

Darüber hinaus ist eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Schulverwaltung erforderlich.

Eine Europaqualifizierung entsprechend den Beschlüssen der Niedersächsischen Landesregierung ist erforderlich. Sofern noch keine Europaqualifizierung vorliegt, muss bei Bewerbung die Bereitschaft erklärt werden, diese nachzuholen.

Es wird ferner erwartet, dass Bewerberinnen und Bewerber über umfassende Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklung verfügen und Erfahrungen in der Begleitung und Umsetzung von Verwaltungsreformprozessen nachweisen können.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber muss über Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen. Darüber hinaus werden Belastbarkeit, Flexibilität und eine hohe Führungskompetenz verlangt. Dazu gehören insbesondere die Kenntnis von Führungsmethoden und die Fähigkeit zu strategischem, systematischem und kreativem Denken sowie zur Aufgaben- und Ressourcensteuerung.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Aufgrund des Umfangs der Leitungsaufgaben ist der Dienstposten nicht teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Für Rückfragen steht im Kultusministerium Herr Markmann, Tel.: 0511 120-7144, zur Verfügung.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, ist voraussichtlich zum 1.8.2017 der Dienstposten

einer **Dezernentin / eines Dezernenten**
im **Dezernat 3**

(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erforderlich sind umfassende Erfahrungen in der Leitung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe. Erwünscht sind Er-

1) nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

fahrungen in der Arbeit in der Ganztagschule sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Schulmanagement und in der Qualitätsentwicklung von Schulen.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des RdErl. des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318, E-Mail: andreas.blasche-hesse@nlschb.niedersachsen.de.

3. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, ist im Dezernat 3 (Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen) – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als Fachberaterin / Fachberater für Unterrichtsqualität
(BesGr. A 15 NBesO)**

zu besetzen.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters für Unterrichtsqualität gehören insbesondere

- die Koordinierung und die Steuerung der Arbeit der Fachberaterinnen und Fachberater in der Regionalabteilung Braunschweig der Niedersächsischen Landesschulbehörde für den Fachunterricht,
- die Koordinierung der Implementierung der Kerncurricula, der Regelungen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung sowie der Maßnahmen zur Entwicklung der Unterrichtsqualität,
- die Beratung von Schulen in Fragen der Unterrichtsqualität, der Förderung von Schülerinnen und Schülern sowie der schulischen Konzeptentwicklung zur Verbesserung der Unterrichtsqualität,
- die Koordinierung und die Initiierung schulformbezogener Fortbildung auf regionaler Ebene.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung (Lehramt an Gymnasien), die über hervorragende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in ihren Unterrichtsfächern sowie über fundierte Kenntnisse der Qualitätsentwicklung in Niedersachsen verfügen (z.B. Bildungsstandards und Kerncurricula, Orientierungsrahmen Schulqualität, Konzepte zur Qualitätsentwicklung, Schulinspektionsverfahren, Dokumentation der individuellen Lernentwicklung). Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert die Bereitschaft zu ganz- bzw. mehrtägigen Dienstreisen.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Kirsch, Regionalabteilung Braunschweig, Tel.: 0531 484-3400. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719.

4. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum 1.8.2017 jeweils ein nach BesGr. A 13 NBesO bzw. Entgeltgr. 13 TV-L bewerteter Dienstposten

einer Fachberaterin / eines Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung

in den Regionalabteilungen Lüneburg und Osnabrück zu besetzen. Die Stellen sind in den Dezernaten 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) angesiedelt.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte, die über die Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Grund- und Hauptschulen verfügen und sich im Statusamt A 12 befinden. Eine Planstelle der BesGr. A 13 steht zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- Beratung und Unterstützung der anerkannten außerschulischen Lernstandorte BNE und der Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ) sowie u. a. der Wattenmeerhäuser, Waldpädagogikzentren und Schullandheimumweltstationen und die Koordination der beauftragten Lehrkräfte im BNE-Bereich,
- die Betreuung und Ansprache der Träger der Lernorte,
- die Unterstützung der Fachdezernentinnen / Fachdezernenten BNE,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen und anderen, außerschulischen Institutionen,
- Umweltschule in Europa (USE)/Internationale Agenda 21-Schule,
- UNESCO-Projektschulen in Niedersachsen,
- Mobilität im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Kenntnisse über Konzepte und aktuelle Themen im Bereich BNE,
- Bedeutung einer BNE in Zusammenhang mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität,
- Kenntnisse über die Strategien und Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich,
- Entwicklung von Konzepten und Bildungsangeboten,
- Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen,
- Beratung von Schulen und außerschulischen Lernorten,

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement,
- Interesse an der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern,
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Netzwerken,
- möglichst Unterrichts- bzw. Projekterfahrungen an der Schule im Bereich BNE,
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendungssoftware.

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass ganztägige Dienstreisen anfallen können und insoweit eine zeitliche Flexibilität erforderlich ist.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über die zu besetzenden Dienstposten erteilen für die Regionalabteilung Lüneburg Herr Matthies, Tel.: 04131 15-2736, und für die Regionalabteilung Osnabrück Frau Feldkamp, Tel.: 0541 314-384. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719.

5. Niedersächsische Landesschulbehörde

In der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum 1.8.2017 jeweils ein nach BesGr. A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Fachberaterin / eines Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung

in den Regionalabteilungen Braunschweig und Hannover zu besetzen.

Die Stellen sind in den Dezernaten 2 (Grund-, Ober-, Haupt-Real- und Förderschulen) angesiedelt.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte im Eingangsamtsamt. Gewünscht sind Bewerberinnen und Bewerber aus berufsbildenden Schulen, Gesamtschulen und Gymnasien. Eine Planstelle der BesGr. A 14 steht zur Verfügung.

Zu den Aufgaben der Fachberaterin / des Fachberaters Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören insbesondere

- Beratung und Unterstützung der anerkannten außerschulischen Lernorte BNE und der Regionalen Umweltbildungszentren (RUZ), u. a. Waldpädagogikzentren und Schullandheimumweltstationen und die Koordination der beauftragten Lehrkräfte im BNE-Bereich,
- die Betreuung und Ansprache der Träger der Lernorte
- die Unterstützung der Fachdezernentinnen / -dezernenten BNE,
- die Beratung und Unterstützung von Schulen und anderen außerschulischen Institutionen,
- Umweltschule in Europa (USE) / Internationale Agenda 21-Schule,
- UNESCO-Projektschulen in Niedersachsen,
- Mobilität im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- Teilnahme und Mitwirkung an Dienstbesprechungen.

Die folgenden Aufgaben sind überregional wahrzunehmen:

- Aufbereitung und Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms und einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen, dabei Kooperationen mit Universitäten und Forschungseinrichtungen,
- Entwicklung und Evaluation von Konzepten und Bildungsangeboten zur regionalen Netzwerkbildung,
- Konzeptionelle Weiterentwicklung und Verzahnung der Lernbereiche Mobilität, Umweltbildung und Globale Entwicklung zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms der UNESCO in Schulen,
- Konzeptionelle Umsetzung des nationalen Aktionsplans „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der KMK,
- Sammlung und ggf. Erstellung von Beiträgen für eine landesweit verfügbare Sammlung von Unterrichtseinheiten und Praxisbeispielen.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere vertiefte Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Kenntnisse über Konzepte und aktuelle Themen im Bereich BNE,
- Bedeutung einer BNE in Zusammenhang mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität,
- Kenntnisse über die Strategien und Instrumente der Qualitätsentwicklung der eigenverantwortlichen Schule sowie über aktuelle landespolitische Entwicklungen im Schulbereich,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- Entwicklung und Evaluation von Konzepten und Bildungsangeboten,
- landesweite Koordinierung und Planung von Fortbildungsmaßnahmen und Moderation von Fortbildungen,
- Beratung von Schulen und außerschulischen Lernorten,

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Projektmanagement,
- Interesse an der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern,
- Auf- und Ausbau von regionalen und überregionalen Netzwerken,
- möglichst Unterrichts- bzw. Projekterfahrungen an der Schule im Bereich BNE,
- Sicherheit im Umgang mit standardmäßiger PC-Anwendersoftware.

Darüber hinaus erfordern die Aufgaben Organisations- und Planungskompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zu innovativem Denken. Des Weiteren werden Kenntnisse über Qualitätsmanagement von Schule erwartet.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass ganztägige Dienstreisen anfallen können und insoweit eine zeitliche Flexibilität erforderlich ist.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (einfach) sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg.

Auskunft über die zu besetzenden Dienstposten erteilen für die Regionalabteilung Braunschweig Herr Mierowski, Tel.: 0531 484-3675, und für die Regionalabteilung Hannover Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Ebken, Tel.: 04131 15-2719.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Göttingen wird eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die Stadt Göttingen für die Bildungsregion Göttingen (Landkreise Göttingen und Northeim und die Stadt Göttingen) im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2017 zunächst bis zum 31.7.2020.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen die Landkreise Göttingen, Northeim und die Stadt Göttingen sowie die

beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise entstehen Strukturen und Synergien, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

In Zusammenarbeit mit Schulen und anderen regionalen Akteuren werden in der Bildungsregion Göttingen derzeit in den Handlungsfeldern „Frühkindliche Bildung“, „Übergang Schule-Beruf“ und „Neue Migration“ Initiativen und Projekte entwickelt, die die Arbeit an den Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bildungsbereichen verbessern. Weiterhin erfolgt das Bildungsmonitoring sowie die Bildungsberichterstattung in der Region Südniedersachsen durch die Bildungsregion Göttingen. Instrumente in der Umsetzung der Projekte und Initiativen sind Netzwerkarbeit und Modellprojekte, Fachveranstaltungen und Bildungskonferenzen. Weitere Informationen findet man unter www.bildungsregion-goettingen.de.

Das Bildungsbüro der Bildungsregion Göttingen übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Unterstützung bei der qualitativen Weiterentwicklung der Bildungsregion Göttingen in den aktuellen Handlungsfeldern,
- Mitarbeit im Projekt „Regionales Berufswahlnetzwerk Sek II“ der Beschäftigungsförderung Göttingen,
- Mitarbeit im Bereich des Bildungsmonitoring (hier auch Übernahme der Projektverantwortung innerhalb des Bildungsbüros),
- Mitarbeit im Handlungsfeld „Neue Migration“, insbesondere zum Thema Integration von Migranten in Schule, Ausbildung und Arbeit,
- Umsetzung der von der Geschäftsstelle des Regionalverbandes Südniedersachsen und ihren Gremien beschlossenen Maßnahmen,
- Beteiligung an Gremien- und Netzwerkarbeit,
- Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen) und Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamtsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamtsamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort verfügen sowie zentrale und regionale bildungspolitische Entwicklungen kennen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Projektarbeit und Kenntnisse bei der Anwendung gängiger Softwareprogramme. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt. Arbeitsort für die Abordnung ist Göttingen.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.4.2017 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Dezernat 2, z. H. Herrn Mierowski, Wilhelmstraße 62-69, 38020 Braunschweig, zu richten. Die Auswahlentscheidung wird im Einvernehmen mit der Bildungsregion Göttingen getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Mierowski, Tel.: 0531 484-3675, E-Mail: mathias.mierowski@nlschb.niedersachsen.de, und Frau Wucherpfnennig, Tel.: 0551 54728-12, E-Mail: wucherpfnennig@regionalverband.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont wird zum 1.8.2017 eine Lehrkraft als

Bildungskordinatorin / Bildungskordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.8.2017 bis zum 31.8.2020.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Hameln-Pyrmont und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Förderung der frühkindlichen Bildung und der Elternbildung,
- Senkung der Schulabbrecherquote,
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf,
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen,
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Das Bildungsbüro des Landkreises Hameln-Pyrmont arbeitet im Verbund mit den Bildungsbüros der Region Weserbergland plus zusammen. Es übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskordinatorin bzw. der Bildungskordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Aufgabe der Bildungskordinatorin bzw. des Bildungskoodinators ist es,

- im Landkreis Hameln-Pyrmont stattfindende Monitoring-Projekte im Bereich Bildung zu unterstützen,
- Netzwerke von Jugendhilfe- und Schulträgern sowie regionalen Bildungsakteuren zu initiieren und zu begleiten,
- Öffentlichkeitsarbeit für die Bildungsregion (z. B. Pflege der geplanten Homepage) zu betreiben,
- Projekte / Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele im Rahmen eines beteiligungsorientierten Verfahrens vorzuschlagen sowie beschlossene Projekte / Maßnahmen zu koordinieren und umzusetzen und über den Stand der Umsetzung fortlaufend in der Steuerungsgruppe zu berichten,
- den Ergebnistransfer in die Regionale Entwicklungskooperation Weserbergland plus sowie zu den anderen Bildungsregionen im Land sicherzustellen.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoodinatorin oder Bildungskoodinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.4.2017 auf dem Dienstweg zu richten an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, z. H. Frau Schenck, Am Feuerwehrturm 9, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Hameln-Pyrmont erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit ihm getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Schenck, Tel.: 04242 16962120, E-Mail: sandra.schenck@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
im FB 35 – Medienbildung –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Mobiles Lernen mit digitalen Medien“ wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Koordinierende Aufgaben im NLQ zur Umsetzung der Strategien zum Mobilem Lernen im Landeskonzept,
- Weiterentwicklung von Konzepten zum Mobilem Lernen und Integration in den Orientierungsrahmen Medienbildung,
- Koordinierung und Evaluation von Landesprojekten zum Mobilem Lernen,
- Zusammenführung von Netz-21 mit dem Netzwerk Mobiles Lernen und konzeptionelle Weiterentwicklung (Kooperation mit n-21),
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zur Integration der Projektergebnisse in die allgemeine medienpädagogische Beratungsarbeit und die Arbeit der fachdidaktischen Arbeitskreise,
- Planung, Durchführung und Evaluation zentraler Veranstaltungen zum Mobilem Lernen,
- Abstimmung mit weiteren Akteuren im Bereich Mobiles Lernen in Niedersachsen und länderübergreifender Abgleich der Aktivitäten.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Medienbildung in der Schule,
- mehrjährige Unterrichtserfahrungen im Lehren und Lernen mit digitalen Medien,
- Kenntnis verschiedener digitaler Lehrmittel (Webtools, Apps, digitale Schulbücher, Lernplattformen, Kurssysteme),
- methodisch-didaktisches Reflexionsvermögen, Interesse an Medienanalyse und -kritik,

- technisches Verständnis im Bereich Hard- und Software (Mobilgeräte) sowie im Bereich Geräteverwaltung und Infrastruktur,
- Erfahrungen in der Koordinierung und Steuerung von Netzwerkarbeit,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Teamfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung (1. Einstiegsamt) und der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien (2. Einstiegsamt).

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695-418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach A 13 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
im FB 35 – Medienbildung –

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Unterrichtsentwicklung / Sprachbildung“ wahrnehmen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Erstellung von Konzepten zur Sprachbildung mit digitalen Medien (Curriculum- und Unterrichtsentwicklung) und Integration in den Orientierungsrahmen Medienbildung,
- Entwicklung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Sprachbildung mit Medien in weiterführenden Schulen,
- Erstellung von Materialien und Unterrichtsszenarien zur Medienbildung insbesondere im Deutschunterricht und in der Sprachbildung und Einbindung in den Orientierungsrahmen Medienbildung,
- konzeptionelle Weiterentwicklung einer Datenbank mit Unterrichtsbeispielen zum Lernen mit und über Medien,
- Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten zur Sprachbildung.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgaben sind:

- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Medienbildung in der Schule,
- mehrjährige Unterrichtserfahrung mit digitalen Medien,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- methodisch-didaktisches Reflexionsvermögen, Interesse an Medienanalyse und -kritik,
- Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft, Teamfähigkeit,
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen,
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien mit unterrichtlichen Erfahrungen im Sekundarbereich I der weiterführenden Schulen und besonders mit Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache oder Fremdsprache.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695-418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695-286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

10. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Direktorin / des Direktors
(Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor,
BesGr. A 16 NBesG)**

neu zu besetzen.

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen i. S. des Nds. Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Frühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Das umfassende Bildungs- und Förderangebot für diesen Personenkreis beinhaltet folgende Leistungen zur Teilhabe, insbesondere soziale und schulische Eingliederungsleistungen:

- Pädagogische Audiologie, Frühförderung, frühkindliche Bildung (Kindergarten), Wohnen,
- allgemein bildende Schule – Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören (Primarbereich und Sekundarbereich I),
- berufsbildende Schule und überbetriebliche Ausbildung,
- die Koordination der Angebote im Rahmen der Inklusion.

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Hildesheim sind etwa 143 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit werden ca. 196 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im LBZ unterrichtet oder in nichtschulischen Angeboten gefördert.

Außerhalb des LBZ werden Schulen, Kindertagesstätten und weitere Institutionen im Einzugsbereich des LBZ zu Fragen der Hörgeschädigtenpädagogik beraten und so weitere ca. 394 Kinder und Jugendliche in den Regelsystemen fachpädagogisch beraten und gefördert.

Der Direktorin oder dem Direktor obliegen folgende Aufgaben:

- die Leitung und Steuerung des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte als soziale Einrichtung in staatlicher Trägerschaft mit Schulen i. S. des NSchG,
- aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des LBZ insbesondere unter Einbeziehung der inklusiven Schule sowie der nichtschulischen Förderangebote im Sinne der Anforderungen des niedersächsischen Aktionsplanes zur UN-BRK und des Bundesteilhabegesetzes,

- die Qualitätsentwicklung und die Qualitätssicherung in allen Organisationsbereichen des Landesbildungszentrums,
- die Steuerung der Organisations- und Personalentwicklung im Landesbildungszentrum,
- die Schulleitung nach dem NSchG für die allgemein bildende Schule,
- die Zusammenarbeit mit der Trägerbehörde.

Diese Aufgaben umfassen neben der Gesamtverantwortung für das Landesbildungszentrum insbesondere die Verantwortung für:

- die aktive Mitwirkung an der landeseinheitlichen Zielentwicklung, an den Inklusionsprojekten und -prozessen für die Landesbildungszentren für Hörgeschädigte,
- die konzeptionelle Ausrichtung der Leistungsinhalte und des Leistungsprofils des Landesbildungszentrums an den Grundgedanken der Inklusion,
- die Steuerung des Ressourceneinsatzes und die Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte des Landesbildungszentrums unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Befähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte, die insbesondere das Studium der Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik oder der sonderpädagogischen Fachrichtung „Hören“ und einer weiteren sonderpädagogischen Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen hat sowie langjährig entweder an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören und Sehen (gerne auch außerhalb eines Landesbildungszentrums) tätig war oder an einer anderen allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule überwiegend hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler unterrichtet, beraten oder sonderpädagogisch gefördert hat. Erforderlich ist darüber hinaus, dass die Bewerberin oder der Bewerber über Führungserfahrungen verfügt.

Für die Leitung des Landesbildungszentrums werden Leitungs- und Führungskompetenz mit den Ausprägungen soziale und pädagogische Management- und Personalentwicklungskompetenz sowie rechtliche Kompetenz gefordert. Darüber hinaus sind Erfahrungen in Schulverwaltung und -organisation erforderlich.

Die Übernahme der Leitung der Schule verpflichtet zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter, wobei eine Beförderung bei Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss einer solchen Qualifizierungsmaßnahme erfolgen kann.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft gefordert, aktiv an der Umsetzung der Zukunftsoffensive Inklusion des Landes Niedersachsen mit den Landesbildungszentren sowie an der Weiterentwicklung der LBZH zu überregionalen „Kompetenzzentren Hören“ mitzuwirken. Es wird erwartet, dass sie sich an der konzeptionellen und strukturellen Fortentwicklung der vier Landesbildungszentren für Hörgeschädigte an mitverantwortlicher Stelle beteiligen.

Der Dienstposten ist nur eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchent-

lichen Arbeitszeit die weitestgehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünf-tägigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Für nähere fachliche Auskünfte und Fragen zum Auswahlverfahren steht der Präsident des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie unter der Tel.: 05121 304-250 zur Verfügung. § 11 NLVO-Bildung, in dem die Voraussetzungen für den Erwerb der Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte geregelt sind, wird in Kürze geändert werden. Auf Anforderung kann der dem Auswahlverfahren zugrundeliegende zukünftige Text der NLVO-Bildung zugesandt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem lückenlosen Tätigkeitsnachweis werden bis zum 30.4.2017 erbeten an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team Z 1, Domhof 1, 31134 Hildesheim.

11. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig

Beim Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**der Direktorin / des Direktors
(Studiendirektorin / Studiendirektor, BesGr. A 15 NBesG
mit Amtszulage)**

neu zu besetzen.

Das Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig ist eine soziale Einrichtung in der Trägerschaft des Landes mit Schulen i. S. des Nds. Schulgesetzes (NSchG).

Die Einrichtung nimmt Aufgaben der Bildung, der Frühförderung sowie der Erziehung und der Betreuung von Kindern sowie Schülerinnen und Schülern mit Hörschädigungen und den daraus resultierenden Kommunikationsbeeinträchtigungen sowie die Beratung der Eltern wahr und ist überregionales Förderzentrum i. S. d. NSchG.

Das umfassende Bildungs- und Förderangebot für diesen Personenkreis beinhaltet folgende Leistungen zur Teilhabe, insbesondere soziale und schulische Eingliederungsleistungen:

- Pädagogische Audiologie, Frühförderung, frühkindliche Bildung (Kindergarten), Wohnen,
- allgemein bildende Schule – Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören (Primarbereich und Sekundarbereich I),
- die Koordination der Angebote im Rahmen der Inklusion.

Im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Braunschweig sind etwa 69 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Derzeit werden ca. 167 hörgeschädigte Kinder und Jugendliche im LBZ unterrichtet oder in nichtschulischen Angeboten gefördert.

Außerhalb des LBZ werden Schulen, Kindertagesstätten und weitere Institutionen im Einzugsbereich des LBZ zu Fragen der Hörgeschädigtenpädagogik beraten und so weitere ca. 333 Kinder und Jugendliche in den Regelsystemen fachpädagogisch beraten und gefördert.

Der Direktorin oder dem Direktor obliegen folgende Aufgaben:

- die Leitung und Steuerung des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte als soziale Einrichtung in staatlicher Trägerschaft mit Schulen i. S. des NSchG,
- aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des LBZ insbesondere unter Einbeziehung der inklusiven Schule sowie der nichtschulischen Förderangebote im Sinne der Anforderungen des niedersächsischen Aktionsplanes zur UN-BRK und des Bundesteilhabegesetzes,
- die Qualitätsentwicklung und die Qualitätssicherung in allen Organisationsbereichen des Landesbildungszentrums,
- die Steuerung der Organisations- und Personalentwicklung im Landesbildungszentrum,
- die Schulleitung nach dem NSchG für die allgemein bildende Schule,
- die Zusammenarbeit mit der Trägerbehörde.

Diese Aufgaben umfassen neben der Gesamtverantwortung für das Landesbildungszentrum insbesondere die Verantwortung für:

- die aktive Mitwirkung an der landeseinheitlichen Zielentwicklung, an den Inklusionsprojekten und -prozessen für die Landesbildungszentren für Hörgeschädigte,
- die konzeptionelle Ausrichtung der Leistungsinhalte und des Leistungsprofils des Landesbildungszentrums an den Grundgedanken der Inklusion,
- die Steuerung des Ressourceneinsatzes und die Sicherstellung der zielorientierten, zweckmäßigen und aufgabengerechten Erledigung der Dienstgeschäfte des Landesbildungszentrums unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der Qualitätssicherung.

Gesucht wird eine einsatzfreudige, vielseitige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit der Befähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte, die insbesondere das Studium der Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik oder der sonderpädagogischen Fachrichtung „Hören“ und einer weiteren sonderpädagogischen Fachrichtung erfolgreich abgeschlossen hat sowie langjährig entweder an einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Hören und Sehen (gerne auch außerhalb eines Landesbildungszentrums) tätig war oder an einer anderen allgemein bildenden oder berufsbildenden Schule überwiegend hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler unterrichtet, beraten oder sonderpädagogisch gefördert hat. Erforderlich ist darüber hinaus, dass die Bewerberin oder der Bewerber über Führungserfahrungen verfügt.

Für die Leitung des Landesbildungszentrums werden Leitungs- und Führungskompetenz mit den Ausprägungen soziale und pädagogische Management- und Personalentwicklungskom-

petenz sowie rechtliche Kompetenz gefordert. Darüber hinaus sind Erfahrungen in Schulverwaltung und -organisation erforderlich.

Die Übernahme der Leitung der Schule verpflichtet zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter, wobei eine Beförderung bei Vorliegen aller weiteren Voraussetzungen frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss einer solchen Qualifizierungsmaßnahme erfolgen kann.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird die Bereitschaft gefordert, aktiv an der Umsetzung der Zukunftsoffensive Inklusion des Landes Niedersachsen mit den Landesbildungszentren sowie an der Weiterentwicklung der LBZH zu überregionalen „Kompetenzzentren Hören“ mitzuwirken. Es wird erwartet, dass sie sich an der konzeptionellen und strukturellen Fortentwicklung der vier Landesbildungszentren für Hörgeschädigte an mitverantwortlicher Stelle beteiligen.

Der Dienstposten ist nur eingeschränkt teilzeitgeeignet. Er erfordert bei möglicher geringfügiger Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit die weitestgehende Flexibilität der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers während der regelmäßigen fünftägigen Wochenarbeitszeit je nach dienstlichen Erfordernissen (Termine u. a.).

Das Land Niedersachsen fördert verstärkt die berufliche Entwicklung von Frauen insbesondere in den Bereichen und Positionen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Für nähere fachliche Auskünfte und Fragen zum Auswahlverfahren steht der Präsident des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie unter der Tel.: 05121 304-250 zur Verfügung. § 11 NLVO-Bildung, in dem die Voraussetzungen für den Erwerb der Lehrbefähigung für das besondere Lehramt an Förderschulen mit dem Schwerpunkt Hören in den Landesbildungszentren für Hörgeschädigte geregelt sind, wird in Kürze geändert werden. Auf Anforderung kann der dem Auswahlverfahren zugrundeliegende zukünftige Text der NLVO-Bildung zugesandt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einem lückenlosen Tätigkeitsnachweis werden bis zum 30.4.2017 erbeten an das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie, Team Z 1, Domhof 1, 31134 Hildesheim.

12. Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Am IFF-Institut („Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter“) der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover ist ab dem 1.8.2017 für die Dauer von drei Jahren

**ein Abordnungsdienstposten für eine Lehrkraft
mit der Befähigung für die Laufbahngruppe 2
der Fachrichtung Bildung**

im Umfang bis zu einer Dreiviertelstelle zu besetzen.

Das Studienprogramm am IFF zielt sowohl auf eine intensive, hochqualifizierte Ausbildung im jeweiligen instrumentalen Hauptfach als auch auf die Förderung der gesamtmusikalischen Entwicklung von besonders begabten Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren.

Von der Bewerberin / dem Bewerber als Koordinatorin / als Koordinator wird die aktive Teilhabe bei der Entwicklung neuer Konzepte erwartet. Der Bewerberin oder dem Bewerber obliegen Aufgaben der Zusammenarbeit mit den beteiligten niedersächsischen Schulen sowie deren Beratung und Austausch mit den Eltern.

Darüber hinaus sind gefordert:

- Mitwirkung an der Weiterentwicklung niedersächsischer Konzepte der Begabungsförderung, insbesondere im musikalisch-künstlerischen Bereich,
- Beratung der Kinder und Jugendlichen zur verbesserten Selbsteinschätzung und -beurteilung,
- fachliche Beratung der Schulen bezüglich der Anerkennung besonderer Lernleistungen und Lernarrangements,
- Weiterentwicklung regionaler Konzepte in Kooperation mit den Musikschulen (sog. Viff-Institute, Vorinstitute zur Frühförderung),
- Entwicklung und Konzeptionierung von Aufgaben innerhalb des Instituts,
- Pflege des Internetauftritts des Instituts.

Gesucht wird eine Lehrkraft aus dem niedersächsischen Schuldienst mit dem Unterrichtsfach Musik und mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Die Position erfordert in besonderem Maße Fachkompetenz im Bereich der Schulmusik sowie in der Arbeit mit besonders begabten Jugendlichen. Neben überdurchschnittlichen organisatorischen Fähigkeiten wird kommunikatives Auftreten vorausgesetzt. PC-Kenntnisse zur Pflege des Internetauftritts sind erforderlich.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem Institut oder ähnlichen Einrichtungen sind von Vorteil.

Aussagekräftige Bewerbungen sind vorab per E-Mail zu richten an: sven.stagge@mk.niedersachsen.de.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Herr Stagge, Tel.: 0511 120-7191, E-Mail: sven.stagge@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

13. Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

In der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Lehrkraft
in der Erstaufnahmeeinrichtung Osnabrück**

im Wege der Abordnung zu besetzen.

Die Abordnung erfolgt zunächst bis zum 31.7.2018. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Für die Vorbereitung auf die Regelschule in Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Niedersachsen ist am Standort des Grenzdurchgangslagers Friedland das Konzept der „Interkulturellen Lernwerkstatt“ entwickelt worden. Diese auf die jeweilige individuelle Situation abgestimmte Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen wurde dort in den vergangenen Jahren mit Erfolg eingesetzt. Die Interkulturelle Lernwerkstatt wird derzeit konzeptionell erweitert und optimiert, um anschließend die Grundlage aller Standorte zu sein.

Bewerben können sich niedersächsische Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Vorzugsweise wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit einer Lehrbefähigung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ oder / und „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. einer modernen Fremdsprache gesucht.

Weiterhin werden ein hohes Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken ebenso erwartet wie eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Teamfähigkeit, Flexibilität, Reformoffenheit und Innovationsbereitschaft.

Der Abordnungsdienstposten ist teilzeitgeeignet, mindestens jedoch im Umfang der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Frau Salamon, Tel.: 0511 120-7137, E-Mail: jeannette.salamon@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

14. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Für den Bezirksverband Braunschweig des Landesverbands Niedersachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. wird befristet vom 1.8.2017 bis zum 31.1.2020 eine Lehrkraft als

Bildungsreferentin / Bildungsreferent

gesucht. Die Aufgaben liegen im Bereich der Schularbeit (u. a. Durchführung von Projekten im Rahmen der historisch-politischen Bildungsarbeit an niedersächsischen Schulen, Unterstützung von Jugend- und Studierendenbegegnungen und Förderung des europäischen Gedankens). Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Wege der Zuweisung.

Die Bildungsreferentin / der Bildungsreferent

- plant und führt durch Vorträge und Unterrichtsgespräche an allgemein und berufsbildenden Schulen, Projekte zur Erinnerungskultur (z. B. Erstellung von Geschichts- und Erinnerungstafeln und von Namensziegeln auf Kriegsgrä-

berstätten), Unterrichtsgänge und Pflegeeinsätze auf Kriegsgräber- und Gedenkstätten, Informations- und Fortbildungsfahrten und Seminare für Lehrkräfte,

- wirbt für Schulpatenschaften zu Kriegsgräberstätten, für das Angebot der internationalen Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes und für den Einsatz von Ausstellungen des Volksbundes,
- wirkt mit bei der Entwicklung zielgruppengerechter Vermittlungsformen und Medien (Konzeption von Tagungen, Workshops, pädagogischen Handreichungen),
- unterstützt die Geschäftsführerin / den Geschäftsführer des Bezirksverbandes bei deren / dessen Tätigkeiten, arbeitet zusammen mit ehrenamtlichen Gremienvertretern des Verbandes und erstellt für den eigenen Verantwortungsbereich turnusmäßig Geschäftsberichte.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung im Sinne der NLVO-Bildung und den Fächern Geschichte, Politik oder Werte und Normen im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Erforderlich sind:

- hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit,
- Flexibilität, Vielseitigkeit und Verhandlungs- und Organisationsgeschick,
- selbstständige Arbeits- und Zeitplanung,
- Bereitschaft zu ganztägigen und in begrenztem Umfang auch mehrtägigen Dienstreisen, ggf. auch am Wochenende,
- gute Sprachkenntnisse in Englisch,
- Beherrschung der gängigen EDV-Software (MS-Office etc.),
- Führerschein entsprechend der Klasse B.

Die Tätigkeit ist bedingt teilzeitgeeignet und kann z. T. im Home-Office wahrgenommen werden. Dazu werden alle erforderlichen Kommunikationsmittel zur Verfügung gestellt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 15.5.2017 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig, Dez. 3, z. H. Frau Kirsch, Postfach, 38100 Braunschweig. Tel.: 0531 484-3400; E-Mail: dorothee.kirsch@nlschb.niedersachsen.de, zu richten.

Die Auswahl erfolgt im Einvernehmen mit dem Volksbund.

Weitere Informationen zu den Tätigkeiten erhalten Sie unter: www.volksbund.de/niedersachsen/schularbeit oder direkt bei Roland Behrmann, Landesgeschäftsführer, Tel.: 0511-321282, E-Mail: roland.behrmann@volksbund.de.

15. Niedersächsischer Landesrechnungshof

Der Niedersächsische Landesrechnungshof sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen einer Personalentwicklungsmaßnahme für die Dauer von zwei bis vier Jahren

eine Lehrkraft als Prüferin / Prüfer

im Referat 3.2. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 14 BBesO bewertet. Dienort ist Hildesheim.

Nach Beendigung Ihrer Tätigkeit beim Niedersächsischen Landesrechnungshof ist eine Rückkehr in den Niedersächsischen Schuldienst geplant. Ein Anspruch auf Rückkehr an die bisherige Schule besteht nicht.

Der Niedersächsische Landesrechnungshof

Als unabhängige Finanzkontrolle beschäftigt sich der Niedersächsische Landesrechnungshof damit, dass die Mittel des Landes wirtschaftlich eingesetzt werden. Dazu beraten und prüfen wir Ministerien und Behörden in ganz Niedersachsen. Unsere wesentlichen Ergebnisse fassen wir schließlich in einem Jahresbericht zusammen, mit dem wir Landtag, Landesregierung und Öffentlichkeit informieren.

Ihre Aufgaben

Sie wirken schwerpunktmäßig bei der Prüfung schulfachlicher Aufgaben im Bereich der allgemein bildenden, aber auch der berufsbildenden Schulen mit. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit bereiten Sie – vorwiegend im Team – die Prüfungen eigenverantwortlich vor, führen sie durch und entwerfen die Prüfungsmitteilungen und die Beiträge zu den Jahresberichten des Niedersächsischen Landesrechnungshofs. Ihr Aufgabenspektrum umfasst daneben die Bearbeitung allgemeiner schulfachlicher Angelegenheiten mit Bezug zu Aufgaben und Organisation der Schulen, der Schulverwaltung sowie zum Haushaltsrecht. Unter anderem erarbeiten Sie Stellungnahmen des Niedersächsischen Landesrechnungshofs zu Gesetzesvorhaben.

Unterstützen Sie uns

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die eigenverantwortlich und selbständig, präzise und gewissenhaft sind, überzeugend und sachlich argumentieren und vortragen können und die Bereitschaft mitbringen, sich exzellentes Fachwissen anzueignen.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen Arbeitsplatz, auf dem Ihre Fachkenntnisse und Prüfungsideen bei rechtlichen und wirtschaftlichen Aufgabenstellungen gefragt sind. Ihre Einarbeitung wird intensiv unterstützt. Dazu gehören geeignete Fortbildungsangebote. Eine Mentorin bzw. ein Mentor und eine Coachin bzw. ein Coach wird Ihnen zur Seite gestellt. Eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Teilzeitmöglichkeiten und alternative Arbeitsmodelle) rundet unser Angebot ab.

Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich gern, wenn Sie über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien im niedersächsischen Landesdienst verfügen und bereits ein Amt der BesGr. A 13 im niedersächsischen Landesdienst bekleiden. Neben einer mehrjährigen schulischen Berufspraxis sind auch Kenntnisse in der Schulverwaltung wünschenswert.

Diese Stellenausschreibung richtet sich auch an Bewerberinnen und Bewerber, die sich im Rahmen ihrer Personalentwicklung für Verwendungen in der erweiterten Schulleitung qualifizieren möchten. Die befristete Tätigkeit beim Niedersächsischen Landesrechnungshof ermöglicht ihnen, hierfür weitere übergeordnete Erkenntnisse zu gewinnen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens 17-04 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, tabellarische Übersicht über den beruflichen Werdegang und die bisher wahrgenommenen Aufgaben, Einverständniserklärung

zur Einsichtnahme in die Personalakte) an die Präsidentin des Niedersächsischen Landesrechnungshofs, Postfach 101052, 31110 Hildesheim.

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung keine Unterlagen im Original ein. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie eine Eingangsbestätigung wünschen, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an.

Die Bewerbungsfrist endet am 30.4.2017.

Der Niedersächsische Landesrechnungshof gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Die Durchführung örtlicher Erhebungen bei der geprüften Stelle macht es jedoch erforderlich, dass Teilzeitbeschäftigte in mehrtägigen Zeitabschnitten im Jahr ganztätig Dienst leisten können. Ebenso verhält es sich bei der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Der Niedersächsische Landesrechnungshof sieht sich der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb entsprechende Bewerbungen. Einschränkungen in der Mobilität stellen kein grundsätzliches Hindernis für Ihre Tätigkeit beim Niedersächsischen Landesrechnungshof dar. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Menschen mit Behinderung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erteilen Frau Wackerhagen, Tel.: 05121 938-876, E-Mail: jutta.wackerhagen@lrh.niedersachsen.de, oder Herr Lüürsen, Tel.: 05121 938-632, E-Mail: sven.lueuersen@lrh.niedersachsen.de.

16. Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Die Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel sucht zum 1.8.2017 eine Lehrkraft zur Wahrnehmung des pädagogischen Besucherdienstes im Rahmen einer Nebentätigkeit unter Entlastung im Hauptamt im Umfang von acht Stunden wöchentlich, die an zwei Wochentagen in der Gedenkstätte mitarbeitet.

Die Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel thematisiert die Geschichte von Justiz und Strafvollzug im Nationalsozialismus in einer in Betrieb befindlichen Justizvollzugsanstalt. In einem umfangreichen Neugestaltungsprojekt wurden die historischen Orte von ehemaligen Haftzellen sowie die ehemalige Hinrichtungsstätte saniert und eine neue multimediale Lernumgebung mit Multi-Touch-Tischen entwickelt. Bis Ende 2018 ist weiterhin der Neubau eines Dokumentationszentrums mit einer neuen Dauerausstellung geplant. Die Gedenkstätte wird von Schülerinnen und Schülern, Erwachsenen und Fachpublikum (Justizpersonal) besucht.

Bewerben können sich grundsätzlich Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen, die sich auf einen Lernort außerhalb des Systems Schule einlassen wollen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Geschichte des Ortes und seinen historischen Kontext, in aktuelle Diskurse und Methoden der Gedenkstättenpädagogik und zur kritischen Reflexion von Erinnerungskultur und der eigenen Vermittlungsarbeit setzen wir voraus.

Von Vorteil sind Sprachkenntnisse neben Deutsch und Englisch, insbesondere Französisch, Polnisch, Italienisch oder Russisch, und die Bereitschaft, mit neuen Medien zu arbeiten.

Rückfragen zur Tätigkeit richten Sie bitte an Frau Staats, Tel.: 05331 807-340, E-Mail: martina.staats@stiftung-ng.de.

Kurzbewerbungen, gern auch per E-Mail, bitte über die Schulleitung an die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, z. Hd. Frau Heincke, Im Gülden Winkel 8, 29223 Celle, E-Mail: personal@stiftung-ng.de.

17. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Hurghada–Red Sea, Ägypten (frei zum 19.8.2017; Bewerbungsschluss: 2.5.2017)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-9
Schule befindet sich im Aufbau
Deutsches Sprachdiplom
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Schülerzahl: 119
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Schulleitungserfahrung ist erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Neue Deutsche Schule Alexandria, Ägypten (frei zum 1.8.2017; Bewerbungsschluss: 2.5.2017)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: derzeit 1-10, zukünftig bis Jahrgangsstufe 12
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GIB) in Planung
Schülerzahl: 244
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Medellin, Kolumbien (frei zum 2.1.2018; Bewerbungsschluss: 2.5.2017)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 941
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Sekundarabschluss des Landes
Gemischtsprachiges Internationales Baccalaureate (GiB)
Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Voraussetzung für eine Bewerbung ist, dass wenigstens eine der nachfolgend benannten Anforderungen erfüllt ist: Lehrbefähigung für Deutsch oder eine moderne Fremdsprache sowie Erfahrungen in Deutsch als Fremdsprache (DaF) und / oder die Lehrbefähigung in einem der im GiB deutschsprachig zu unterrichtenden Fächer (Deutsch, Geschichte, Biologie).

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Talitha Kumi, Deutsche Evangelisch-Lutherische Schule, Beit Jala, Palästinensische Gebiete (frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 2.5.2017)

Gegliederte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 728
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Deutsches Internationales Abitur
Realschulabschluss
Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Sehr gute Englischkenntnisse sind erforderlich.
Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist erwünscht.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

18. Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt sucht zum 1.8.2017 eine Lehrkraft

als **Fachberaterin / Fachberater**
für das **Fach Deutsch**

in Minsk / Weißrussland.

Tätigkeitsprofil:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an weißrussischen Schulen sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK),

- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD),
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut),
- Beratung der weißrussischen Bildungsbehörden bezüglich der DSD-Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.),
- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken,
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln, Berichtswesen),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache,
- umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache,
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und / oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin / den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen weißrussischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich,
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkraft im Schuldienst,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen.

Das Bewerberprofil soll grundsätzlich eine sechsjährige Regelausschreibungszeit ermöglichen.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Bei Interesse setzen Sie sich bitte vor Abgabe einer Bewerbung zunächst unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, Tel.: 0511 120-7237, E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de, in Verbindung.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Koordinatorin bzw. Fachberater / Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Kultusministerium oder in der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine weitere Ausfertigung richten Sie bitte unbedingt gleichzeitig an das im Kultusministerium oder der Senatsverwaltung des Landes zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Drittbewerbungen sind zulässig.

ÖFFENTLICHE SCHULEN UND STUDIENSEMINARE

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für

das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Dassel
 - a) Kleeblattgrundschule Markoldendorf
 - b) Stadt Dassel
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2017
 - f) Herr Hetzer, Tel.: 0551 3910418
2. Goslar
 - a) Grundschule Vienenburg
 - b) Stadt Goslar
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - f) Frau Harms, Tel.: 0531 484-3048 (erneute Ausschreibung)
3. Sassenburg
 - a) Grundschule Findorff-Schule
 - b) Samtgemeinde Sassendorf
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032
4. Wesendorf
 - a) Grundschule am Lerchenberg
 - b) Samtgemeinde Wesendorf
 - c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
 - f) Frau Burgk, Tel.: 0531 484-3032

Gymnasien

1. Einbeck
 - a) Gymnasium Goetheschule
 - b) Landkreis Northeim
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2017
 - d) Koordination und Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Koordination des Aufgabenfeldes C und des IT-Bereiches, Mitarbeit bei der Schulstatistik. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

2. Herzberg
 - a) Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
 - b) Landkreis Göttingen
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
 - d) Koordinierung der Jahrgänge 5-10, Koordinierung des Netzwerkes Fördern und Fordern, Koordinierung eines Aufgabenfeldes, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Mitarbeit bei der Schulprogrammentwicklung und Qualitätssicherung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223
3. Peine
 - a) Ratsgymnasium Peine
 - b) Stadt Peine
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
 - f) Frau Steckhan, Tel.: 0531 484-3689

Gesamtschulen

1. Braunschweig
 - a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Stadt Braunschweig
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 23.9.2017
 - d) Fachbereich Mathematik / Informatik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
 - e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 - g) Herr Hollwege, Tel.: 0531 4704600
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Rheinring 12, 38120 Braunschweig
2. Göttingen
 - a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher Aufgaben im Sekundarbereich II. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Rollinger, Tel.: 0531 484-3047
3. Lengede
 - a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Landkreis Peine
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
 - d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
 - g) Herr Dr. Braun, Tel.: 05344 262920-10
Integrierte Gesamtschule Lengede, Bodenstedter Weg 35, 38268 Lengede
4. Wolfsburg
 - a) Leonardo-da-Vinci-Grund- und Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
 - b) Stadt Wolfsburg
 - c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
 - d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Religion und Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
 - g) Frau Grawunder-Dageförde, Tel.: 05361 868220
Leonardo-da-Vinci-Grund- und Gesamtschule, Franz-Marc-Str. 2, 38448 Wolfsburg
5. Wolfsburg
 - a) Leonardo-da-Vinci-Grund- und Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule
 - b) Stadt Wolfsburg
 - c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Grawunder-Dageförde, Tel.: 05361 868220
Leonardo-da-Vinci-Grund- und Gesamtschule, Franz-Marc-Str. 2, 38448 Wolfsburg

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Berufsbildende Schulen V der Stadt Braunschweig
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Bildungsgänge der Berufseinstiegsschule, der Berufsschule Hauswirtschaft mit den entsprechenden Ausbildungsberufen, der Berufsfachschulen Hauswirtschaft und Pflege sowie der Fachschule Hauswirtschaft. Die Pflege der Kontakte zu Betrieben und Kammern hat ebenso wie der nachhaltige Aufbau von Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen eine besondere Bedeutung. Das Stellenprofil beinhaltet zudem als schulformübergreifende Aufgabe die Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und EDV-Kenntnisse (u. a. BbS-Planung, gp-Untis). Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs5-bs.de.
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

2. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen 1 des Landkreises Gifhorn
- b) Landkreis Gifhorn

- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2018
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

3. Osterode

- a) Berufsbildende Schulen II Osterode am Harz
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Hauptaufgabengebiet der Stelle umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Angelegenheiten der Bildungsgänge im Bereich Metalltechnik, Bau-, Holz- und Farbtechnik, Fahrzeugtechnik und Körperpflege sowie der Fachteams Politik / Religion, Mathematik und Naturwissenschaften. Dies beinhaltet die Betreuung und Weiterentwicklung der Bildungsgänge, der Prüfungsorganisation sowie die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Zu den weiteren Aufgaben der Funktion gehören die Übernahme von Verantwortung im Bereich der medienpädagogischen Entwicklung der Schule, der abteilungsbezogenen Berufsorientierung in Kooperation mit den allgemein bildenden Schulen der Region und des Berufsinformationstages Osterode. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer Fachrichtung der genannten Berufsfelder. Erwartet werden zudem Kompetenzen und mehrjährige Erfahrungen in der Teamleitung, ein hohes Engagement und Kompetenzen im Bereich der Schulentwicklung, des schulischen Qualitätsmanagements sowie fundierte EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft, sich in die Anwenderprogramme der Schule einzuarbeiten, insbesondere das Stunden- und Vertretungsplanungsprogramm. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Informationen

- zur Schule finden Sie unter www.bbs2osterode.de.
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

4. Wolfenbüttel

- a) Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.cgls.de>.
- f) Herr Barckmann, Tel.: 0531 484-3832 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Wolfenbüttel

- a) Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die berufsfeldübergreifende Organisation und Koordinierung der Schulformen Berufseinstiegsschule und Fachoberschule in den an der Schule geführten Berufsfeldern. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Kompetenzen im Bereich des Qualitätsmanagements und im Bereich der Organisationsent-

wicklung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318

6. Wolfsburg

- a) Berufsbildende Schulen 2 der Stadt Wolfsburg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Metalltechnik oder Fahrzeugtechnik. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben für die Berufsschulklassen für die Berufsfelder Metalltechnik und Fahrzeugtechnik sowie die Koordinierung von Schulpartnerschaften im Hinblick auf Internationalisierung. Zum Tätigkeitsbereich gehören zudem die schulorganisatorische Betreuung der Unterrichtsfächer Politik und Sport. Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt der kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs2-wob.de.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

Studienseminare

1. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen

Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden fundierte Kenntnisse und Erfahrungen bei der Gestaltung eines kompetenzorientierten und sprachsensiblen Unterrichts, umfangreiche Erfahrungen bei der Vermittlung didaktisch-methodischer Konzepte zur Förderung finanzwirtschaftlicher Rechenkompetenzen in berufsbezogenen Lernfeldern kaufmännischer Ausbildungsberufe sowie die Bereitschaft und engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.studsem-goe-lbs.de.

f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

2. Göttingen

- a) Studienseminar Göttingen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Unterrichtsfach Englisch (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Englisch, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung. Erwartet werden fundierte Kenntnisse bei der Gestaltung eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts, Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung bilingualen Unterrichts sowie die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Er-

fahrungen mit dem Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.studsem-goe-lbs.de.

f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bad Pyrmont

- a) Grundschule Baarsen
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942
(erneute Ausschreibung)

2. Barsinghausen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

3. Barsinghausen

- a) Wilhelm-Stedler-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Bittner,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

4. Diepenau

- a) Grundschule Diepenau
- b) Samtgemeinde Uchte
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Dierkes-Hartwig,
Tel.: 04242 16962112

5. Drakenburg

- a) Grundschule Drakenburg
- b) Samtgemeinde Heemsen
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Dierkes-Hartwig,
Tel.: 04242 16962112

6. Hannover

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)

7. Hannover

- a) Grundschule Kastanienhof
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Neueinrichtung der Stelle zum 1.8.2017
- f) Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482

8. Hessisch Oldendorf

- a) Grundschule Hemeringen
- b) Stadt Hessisch Oldendorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Sicherer Umgang mit PC, Teamfähigkeit, Engagement in Qualitätsentwicklung von Unterricht, Interesse und Kompetenz für Organisation im Bereich Schulleitung, möglichst Erfahrung im Grundschulbereich
- f) Herr Langeheine, Tel.: 05531 936912

9. Hildesheim

- a) Ganztagsgrundschule Nord
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Evers, Tel.: 05181 846018

10. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)

11. Isernhagen

- a) Grundschule auf dem Windmühlenberge
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)

12. Neustadt am Rübenberge

- a) Waldschule Schneeren, Grundschule
- b) Stadt Neustadt am Rübenberge

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446 (erneute Ausschreibung)

13. Sarstedt

- a) Grundschule Kastanienhof
- b) Stadt Sarstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Miehe, Tel.: 05181 846024

14. Seelze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Seelze
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429 (erneute Ausschreibung)

15. Springe

- a) Grundschule Gestorf
- b) Stadt Springe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
- f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)

16. Springe

- a) Grundschule Hinter der Burg
- b) Stadt Springe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046

17. Stuhr

- a) Grundschule Seckenhausen
- b) Gemeinde Stuhr
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 16962124

Oberschulen

1. Bodenwerder

- a) Oberschule Bodenwerder
- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- f) Frau Viertel, Tel.: 05531 936942

2. Bruchhausen-Vilsen

- a) Oberschule Bruchhausen-Vilsen
- b) Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15)

- f) Frau Schenck, Tel.: 0511 106-2420

3. Hannover

- a) Oberschule Pestalozzischule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Neuerrichtung der Oberschule zum Schuljahr 2016 / 2017
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429

4. Hannover

- a) Oberschule Peter Ustinov
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Neuerrichtung der Oberschule zum Schuljahr 2016 / 2017
- f) Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482

5. Söhlde

- a) Oberschule Söhlde
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Herr Börker, Tel.: 05531 936922

Realschulen

1. Hannover

- a) Gerhart-Hauptmann-Realschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Herr Deiwick, Tel.: 0511 106-2429

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Sophienschule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2018
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Hannover

- a) Sophienschule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Betreuung eines Schuljahrgangs in der Qualifikationsphase, Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten und Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, Koordinierung der Schüleraustausche und des Europaprojekts. Die Lehrbefähigung in einer modernen Fremdsprache und / oder Deutsch ist erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318

3. Hannover

- a) Tellkampfschule, Gymnasium
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2018
- d) Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen, Arbeit mit der Verwaltungssoftware Indiware, Unterstützung der Qualitätsentwicklung der Schule und Implementation von Schulentwicklungsprozessen, Koordinierung der Berufs- und Studienorientierung, Betreuung der Kooperation mit Auslandsschulen
- f) Frau Kretschmer, Tel.: 0511 106-2451

4. Hildesheim

- b) Gymnasium Himmelsthür
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2017
- d) Koordination des Aufgabenfeldes B, Koordinierung der Jahrgänge 8-10, Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung im Ganztagsbereich. Sichere EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 106-2454 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Hildesheim

- a) Goethegymnasium
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung der Jahrgänge 9-10, Mitarbeit bei der Erstellung der Schulstatistiken, Mitarbeit bei der Koordinierung der Qualitätsentwicklung. Sichere EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Andresen, Tel.: 0511 106-2454

Gesamtschulen

1. Gronau

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau (Leine)
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Fremdsprachen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Schwarze, Tel.: 05182 92120 Kooperative Gesamtschule Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau

2. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln i. E.
- b) Stadt Hameln
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 13 / A14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Kruppe, Tel.: 05151 2021391 Integrierte Gesamtschule i. E. Hameln, Basbergstraße 112, 31787 Hameln

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Bahr, Tel.: 0511 106-2312 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.10.2017
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Frau Fleer, Tel.: 0511 168-34210 Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover

5. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis zu 1.000 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen
 f) Herr Andresen,
 Tel.: 0511 106-2454
- 6. Hildesheim**
- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 b) Stadt Hildesheim
 c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
 d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
 e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 g) Herr Kretschmer,
 Tel.: 05121 746-0
 Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim
- 7. Hildesheim**
- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 b) Stadt Hildesheim
 c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 22.9.2017
 d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
 e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
 g) Herr Kretschmer,
 Tel.: 05121 746-0
 Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch-Gesamtschule, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim
- 8. Langenhagen**
- a) Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd
 b) Stadt Langenhagen
 c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
 d) Fachbereich „AWT / BO“. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Frau Brandt,
 Tel.: 0511 786980
 Integrierte Gesamtschule Langenhagen-Süd, Angerstraße 12, 30851 Langenhagen (erneute Ausschreibung)

9. Ronnenberg

- a) Marie Curie Schule, Kooperative Gesamtschule Ronnenberg
 b) Stadt Ronnenberg
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
 f) Frau Kretschmer,
 Tel.: 0511 106-2451

10. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule i. E.
 b) Gemeinde Uetze
 c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
 d) Fachbereich Deutsch und musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
 g) Herr Stöber,
 Tel.: 05173 982640
 Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Marktstraße 6, 31311 Uetze

Berufsbildende Schulen

1. Diepholz

- a) Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Diepholz
 b) Landkreis Diepholz
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulheiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
 d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebs einschließlich BBS-Planung als Planung- und Steuerungsinstrument, Erstellung der Schulstatistik, Ver-

waltung des Haushalts, Mitarbeit bei der schulischen Personal- und Organisationsentwicklung, Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitäts- und Ressourcenmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie die Ausgestaltung und Entwicklung der Kooperation mit Schulen und anderen Partnern in der beruflichen Bildung. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse und Erfahrungen bei der Organisation der Zeugniserstellung. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bbz-ulderup.de.

- f) Herr Dr. Gaida,
 Tel.: 0511 106-3322

Studienseminare

1. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
 c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachheiterin / Fachheiter für den Ausbildungsschwerpunkt Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen (A 15)
 d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung sowie die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Ausbildungsschwerpunkt Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen, überaus fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenz, mehrjährige Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanage-

ment auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.studienseminar-hildesheim.de>.

f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

2. Wunstorf

- a) Studienseminar Wunstorf für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- b) Seminarkonrektorin / Seminar-konrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 169621-24

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Adelheidsdorf

- a) Grundschule Adelheidsdorf
- b) Samtgemeinde Wathlingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

2. Bad Fallingbostal

- a) Hermann-Löns-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Bad Fallingbostal

- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Grundschule Blumlage
- b) Stadt Celle
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Kochan-Rönisch,
Tel.: 05141 924741
(erneute Ausschreibung)

4. Drochtersen

- a) Grundschule Drochtersen
- b) Gemeinde Drochtersen
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 662314
(erneute Ausschreibung)

5. Geestland

- a) Grundschule am Hinschweg
- b) Stadt Geestland
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.8.2017
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313
(erneute Ausschreibung)

6. Kirchwalsede

- a) Grundschule Kirchwalsede
- b) Samtgemeinde Bothel
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2017
- f) Frau Dorweiler,
Tel.: 04261 840627

7. Kutenholz

- a) Grundschule Mulsum-Kutenholz
- b) Samtgemeinde Fredenbeck
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Stüer,
Tel.: 04721 662314
(erneute Ausschreibung)

8. Wurster Nordseeküste

- a) Tjede-Peckes-Grundschule
- b) Gemeinde Wurster Nordseeküste
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2017
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Soltau

- a) Oberschule Soltau
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Zweite Oberschulkonrektorin /
Zweiter Oberschulkonrektor (A 14)

- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Celle

- a) Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium
- b) Landkreis Celle
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination der schulprogram-matischen Entwicklungsarbeit, Koordination und Weiterentwicklung des Ganztagsangebots, Koordination und Ausgestaltung des Fortbildungswesens, Koordination des Vertretungskonzeptes, schulfachliche Betreuung der Referendarinnen und Referendare, neu eingetretene Lehrkräfte sowie von Praktikantinnen und Praktikanten, Mitwirkung in der Schulverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Schulze,
Tel.: 04131 15-2742

2. Geestland

- a) Gymnasium Langen
- b) Stadt Geestland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), frei zum 1.8.2017
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

3. Hemmoor

- a) Gymnasium Warstade
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordination Aufgabenfeld A oder B, Vertretungsplanung, Koordination der Sekundarstufe I, Aufnahme und Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf in Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

Gesamtschulen

1. Clenze

- a) Drawehn-Schule Clenze; Kooperative Gesamtschule
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.7.2017
- d) Fachbereich Deutsch, Religion, Werte und Normen. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Frau Marx, Tel.: 05844 98810 Drawehn-Schule Clenze, Uelzener Straße 10, 29459 Clenze

2. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
- b) Samtgemeinde Hambergen
- c) Rektorin / Rektor an einer Kooperativen Gesamtschule als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweiges (A 12 + Z)
- g) Herr Groch, Tel.: 04793 4324022 Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen

Berufsbildende Schulen

1. Cuxhaven

- a) Staatliche Seefahrtsschule Cuxhaven, Berufsbildende Schulen
- b) Land Niedersachsen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist der Studienabschluss (FH) in der Fachrichtung Nautik und die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der an der Staatlichen Seefahrtsschule Cuxhaven geführten Fachrichtung Seefahrt. Erwartet werden Erfahrungen und besonderes Engagement im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS), Erfahrungen in der Schulentwicklung, Kompetenzen im Qualitäts- und Prozessmanagement sowie im Umgang mit

BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, weitreichende Kenntnisse zu nautischer Simulations- und zu Stundenplansoftware. Darüber hinaus werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz und ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung vorausgesetzt. Aufgabenschwerpunkte sind die gesamtschulische Terminkoordination und Stundenplanung, die Koordination und der Vorsitz schulischer Prüfungen in der Fachschule Seefahrt, die Erstellung der Schulstatistik, die Verantwortung für Betrieb, Wartung und Instandhaltung der nautischen Simulationstechnik, die Mitwirkung am Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) in Verbindung mit DIN EN ISO 9001: 2015 und in der Schulentwicklungsplanung. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen von Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule unter www.seefahrtsschule.de.

f) Herr Roffmann, Tel.: 04131 15-2129

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Essen

- a) Grundschule Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497 (erneute Ausschreibung)

2. Bad Zwischenahn

- a) Grundschule Rostrup
- b) Gemeinde Bad Zwischenahn
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Reichel-Hoffmann, Tel.: 0441 94998-11 (erneute Ausschreibung)

3. Bakum

- a) Katharinenschule, Katholische Grundschule
- b) Gemeinde Bakum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Asmus, Tel.: 0441 94998-14

4. Barbel-Harkebrügge

- a) Grundschule Harkebrügge
- b) Gemeinde Barbel
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

5. Breddenberg

- a) Grundschule Breddenberg-Heidbrücken
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau Mull, Tel.: 05931 9337-1 (erneute Ausschreibung)

6. Damme

- a) Grundschule Damme
- b) Stadt Damme
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), - voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau Asmus, Tel.: 0441 94998-14

7. Friesoythe

- a) Grundschule Edewechterdamm
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

8. Friesoythe

- a) Grundschule Hohefeld
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71 (erneute Ausschreibung)

9. Friesoythe

- a) Ludgerischule, Grundschule
- b) Stadt Friesoythe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 0441 94998-71

10. Friesoythe-Gehlenberg

- a) Grundschule Gehlenberg
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 0441 94998-71
(erneute Ausschreibung)

11. Fürstenau

- a) Grundschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 314-497

12. Hagen a. T. W.

- a) Grundschule Gellenbeck
- b) Gemeinde Hagen a.T.W.
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2018
- d) Sportfreundliche Schule
- f) Herr Rath-Groneick,
Tel.: 0541 314-436

13. Jemgum

- a) Carl-Goerdeler-Schule, Haupt- und Realschule
- b) Landkreis Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

14. Jever

- a) Grundschule am Harlinger Weg
- b) Stadt Jever
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2017
- f) Herr Drabent,
Tel.: 0441 94998-64

15. Lohne

- a) Katholische Grundschule Kroge
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Asmus,
Tel.: 0441 94998-14
(erneute Ausschreibung)

16. Moormerland

- a) Grundschule Jheringsfehn
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

17. Nordhorn

- a) Grundschule Brandlecht
- b) Stadt Nordhorn

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-3
(erneute Ausschreibung)

18. Osnabrück

- a) Bernhard-Overberg-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule, Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Gillmann,
Tel.: 0541 314-325

19. Rastede

- a) Grundschule Feldbreite
- b) Gemeinde Rastede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Reichel-Hoffmann,
Tel.: 0441 94998-11

20. Weener

- a) Grundschule Holthusen
- b) Stadt Weener
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2018
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1018

21. Wietmarschen

- a) Grundschule Sünthe-Marienschule Wietmarschen
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30

22. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Rheinstraße
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Drabent,
Tel.: 0441 94998-64
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Lönningen

- a) Maximilian-Kolbe-Schule, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Cloppenburg

- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Frau Asmus,
Tel.: 0441 94998-14

2. Nordenham

- a) Schule Am Siel, Förderschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 94998-88

Oberschulen

1. Dörpen

- a) Oberschule Dörpen
- b) Samtgemeinde Dörpen
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

2. Lorup

- a) Grund- und Oberschule Lorup
- b) Samtgemeinde Werlte
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

3. Molbergen

- a) Anne-Frank-Schule, Oberschule
- b) Gemeinde Molbergen
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 0441 94998-71

4. Nordenham

- a) Oberschule 1 Nordenham
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Zweite Oberschulkonrektorin / Zweiter Oberschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 94998-88

5. Wietmarschen-Lohne

- a) Oberschule Schulzentrum Lohne
- b) Gemeinde Wietmarschen

- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 9337-30
(erneute Ausschreibung)

*Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

1. Aurich

- a) Gymnasium Ulricianum
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- d) Erstellung des Vertretungsplanes, Koordination der Fremdsprachen im Aufgabenfeld A, Koordination von Jahrgängen in der Sekundarstufe I
- f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-409

2. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Bad Iburg

- a) Gymnasium Bad Iburg
- b) Landkreis Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes B, Mitarbeit bei der Stundenplanung, Mitwirkung beim Gebäudemanagement, konzeptionelle Begleitung und Weiterentwicklung der EDV-Ausstattung, Koordination und Mitwirkung bei Vorhaben des Arbeitsschutzes und Gesundheitsschutzes
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

4. Cloppenburg

- a) Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)

- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Koordination der Jahrgänge 9 und 10 sowie der Entwicklung und Betreuung schulischer Projekte, Koordination von Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Schüring
Tel.: 0541 314-410

5. Georgsmarienhütte (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 3/2017 unter der Schulform Gymnasien ausgeschrieben Stelle des **Gymnasiums Oesede** (Nr. 2, S. 125) wird wie folgt berichtigt:
- f) Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung nach § 11 Abs 2 NGG.

6. Haselünne

- a) Kreisgymnasium St. Ursula
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Leitung des Aufgabenfeldes B, Koordinierung der Sekundarstufe I, Koordinierung der Berufs- und Studienorientierung, Mitarbeit bei der Entwicklung von Förder- und Förderkonzepten, Schulentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

7. Lemwerder

- a) Gymnasium Lemwerder
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018
- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

8. Meppen

- a) Windthorst-Gymnasium
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Oberstufenkoordination, Vertretungsplan, Koordination eines Aufgabenfeldes
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

9. Papenburg

- a) Gymnasium Papenburg
- b) Landkreis Emsland

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314-243

Gesamtschulen

1. Aurich

- a) Integrierte Gesamtschule Aurich-West, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) befristet.
- g) Herr Quest,
Tel.: 04941 60090
Integrierte Gesamtschule Aurich-West, Schulzentrum, 26605 Aurich

2. Delmenhorst (Berichtigung)

- Die im Schulverwaltungsblatt 3/2017 unter der Schulform Gesamtschulen ausgeschrieben Stelle der **Gesamtschule Delmenhorst** (Nr. 4, S. 126) wird wie folgt berichtigt:
- f) Es handelt sich nicht um eine erneute Ausschreibung.

3. Emden

- a) Integrierte Gesamtschule Emden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Emden
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 27.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 314-279

4. Fürstenau

- a) Integrierte Gesamtschule Fürstenau
- b) Samtgemeinde Fürstenau
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit Oberstufe (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-409

5. Lingen

- a) Integrierte Gesamtschule Emsland
- b) Landkreis Emsland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2017
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Weber, Tel.: 0591 610640 Integrierte Gesamtschule Emsland, Heidekampstraße 1, 49809 Lingen

6. Marienhafe

- a) Integrierte Gesamtschule Marienhafe-Moorhusen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Aurich
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Jüchems, Tel.: 04934 91800 Integrierte Gesamtschule Marienhafe-Moorhusen, Speckweg 8, 26529 Marienhafe

7. Wiesmoor

- a) Kooperative Gesamtschule Wiesmoor
- b) Stadt Wiesmoor

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung im Sekundarbereich II
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-409

8. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 22.12.2017
- d) Fachbereich Gesellschaftsheiter. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichsheiterzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) befristet.
- g) Frau Rossié, Tel.: 04421 98190 Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 107, 26386 Wilhelmshaven

Berufsbildende Schulen

1. Osnabrück

- a) Berufsschulzentrum am Westerberg, Osnabrück
- b) Stadt Osnabrück
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Abteilung Gastronomie und Nahrungsmittelhandwerk / -industrie sowie der zugeordneten Teams. Zu den Aufgaben gehört auch die Organisation der Pausenaufsichten sowie die Mitwirkung bei der schulischen Vertretungsplanung und der Stundenplanung. Ein weiterer Schwerpunkt des Stellenprofils ist die Querschnittsaufgabe Internationalisierung der Berufsausbildung / Internationale Projekte sowie die Koordination des schulischen Europateams. Erwartet werden Kompetenzen in der Unterrichts-

und Schulentwicklung sowie im Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für eine Bewerbung ist eine Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Ernährung. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.

- f) Frau Dr. Otto-Schindler, Tel.: 0541-314 257

2. Wilhelmshaven

- a) Berufsbildende Schulen Wilhelmshaven
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Das Stellenprofil umfasst die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben der Berufsfelder Bautechnik, Holztechnik und Metalltechnik, Betreuung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst sowie der Quereinsteiger für die gesamte Schule. Zu den Aufgaben gehören weiter die Erstellung des Stunden- bzw. Vertretungsplans, des Haushaltsplanes, die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel sowie die Organisation der schulischen Prüfungen des Koordinationsbereiches. Erwartet wird die Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS). Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der ausschreibungsbezogenen Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Herr Knippenberg Tel.: 0541 314-306

Studienseminare

1. Nordhorn

- a) Studienseminar Nordhorn für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2018, vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haus-

- halt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsent-

wicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der NLSchB und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich

- beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen.
- f) Frau Kaminski,
Tel.: 04941 1310-07

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

1. Bad Bentheim

Am Missionsgymnasium St. Antonius – International College of Sciences and the Arts in Bad Bentheim – Bardel, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum 1.8.2017 die Funktionsstelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als Koordinatorin / Koordinator in der Schulleitung

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Erstellung des Vertretungsplans,
- Koordinierung der schulischen Termine,
- Mitwirkung an der Unterrichtsverteilung,
- Mitwirkung an der Erstellung des Stundenplans,
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Schule in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht,
- Aufgaben nach Maßgabe der Geschäftsverteilung der Schulleitung.

Erwartet werden pädagogische, kommunikative und vor allem organisatorische Kompetenzen sowie die Bereitschaft zur engagierten Kooperation im Schulleitungsteam. Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außergewöhnlich qualifiziert ist,
- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist,

- die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese sich in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten bilden können,
- die hinsichtlich der Übernahme koordinativer Aufgaben im Bereich der Arbeit mit einem Stunden- und Vertretungsplanprogramm motiviert ist, bestenfalls schon über Erfahrungen damit verfügt,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen auf die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat bzw. bereit ist, diese Kompetenzen durch Teilnahme an der entsprechenden Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) zu erwerben.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die BesGr. A 15 bzw. bei einer tarifbeschäftigten Lehrkraft in die entsprechende Entgeltgruppe 15 AVO/TV-L vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an organisatorisch verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 30.4.2017 an die Schulstiftung im Bistum Osnabrück, z. Hd. Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, der auch gern weitere Auskünfte erteilt unter Tel.: 0541 318-350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.